

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 133-2016
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.627

Eingereicht am: 08.06.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Iannino Gerber (Hinterkappelen, Grüne) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 11

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Schwimm- und Velofahrkurse für Asylsuchende

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. ein unentgeltliches, zielgruppengerechtes Angebot an Schwimm- und Velofahrkursen für alle Asylsuchenden zu gewähren.
2. Für asylsuchende Frauen sollen spezielle Schwimmkurse angeboten werden.
3. Die Angebote sind in Kollektivunterkünften und anderen Stellen mit weitreichendem Kontaktnetz bekanntzumachen.
4. Zielgruppengerechte Informationen über die Gefahren des Flussschwimmens sollen allen zugänglich sein. Es empfiehlt sich dafür die Zusammenarbeit mit der SLRG.

Begründung:

Sport, insbesondere der Besuch der Bäder im Sommer, ist ein wichtiger Aspekt des Lebens in unserer Gesellschaft. Diese Möglichkeiten sollten allen Menschen offenstehen, denn der Besuch von Sportanlagen ist eine Form der aktiven gesellschaftlichen Teilhabe.

Für die Gesundheit ist ein gesundes Fortbewegungsmittel wie das Velo sehr sinnvoll, deshalb sollen auch Velofahrkurse angeboten werden.

Es sollen zielgruppenspezifische Kurse angeboten werden, z. B. spezielle Schwimmkurseangebote für Frauen (wie beispielsweise die Frauenschwimmkurse im Kleefeld in Bern).

Die Angebote sollen für Asylsuchende unentgeltlich sein. Sie sind sinnvoll für alle, die nicht die Gelegenheit hatten, Schwimmen oder Velofahren zu lernen, und eine wichtige Massnahme zur Unfallverhütung sowohl auf Strassen als auch im Wasser.

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat